

14. November 2022

Europa/International

Europa: Junger Deutscher spricht über Klimapolitik

Online-Veranstaltung aus der Reihe "Mein Europa" am Mittwoch, 23. November ab 19 Uhr // EUROPE DIRECT Bocholt lädt zur kostenlosen Teilnahme ein

Das EUROPE DIRECT Büro in Bocholt macht wieder auf eine Online-Veranstaltung am kommenden Mittwoch, 23. November, aufmerksam. Interessierte können sich über den Link <https://ogy.de/Deutschland-2022> anmelden. Die Zugangsdaten für das ZOOM-Meeting werden per E-Mail verschickt. In der interaktiven, digitalen Reihe "Mein Europa" stellen junge Menschen aus Europa Themen aus ihrem Land vor. Am kommenden Mittwoch spricht Tim Bosch über Deutschland und im Speziellen über Klimapolitik.

Referent Tim Bosch

Der Referent ist Projektmanager am [Zentrum für Klima und Außenpolitik](#) bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP). Dort befasst er sich unter anderem mit den sicherheitspolitischen Auswirkungen des Klimawandels und den außen- und geopolitischen Herausforderungen, die sich aus der grünen Transformation ergeben.

Zuvor absolvierte er ein Bachelorstudium in "Internationale Beziehungen" an der Technischen Universität Dresden und ein Masterstudium in "Internationale Sicherheitspolitik" an der Sciences Po Paris (Institut d'études politiques de Paris), mit einem Schwerpunkt im Bereich Menschenrechte.

Klimafolgen in Deutschland und Europa

Extremwetterereignisse wie die Flutkatastrophen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Jahre 2021 oder Hitzewellen in diesem Jahr haben deutlich gemacht, dass der Klimawandel auf dem europäischen Kontinent kein Phänomen mehr ist, das fern in Zeit und Raum liegt. Mit einer zunehmenden globalen Erwärmung werden extreme Wetterereignisse in Deutschland und Europa an Intensität und Frequenz zunehmen. Hinzu kommen langsam einsetzende, aber potenziell fatale Klimafolgen wie etwa steigende Durchschnittstemperaturen. Gerade wenn diese Klimafolgen miteinander interagieren oder mit anderen Risikofaktoren zusammenfallen, kann dies ein erhebliches Risiko für soziale Systeme oder kritische Infrastrukturen bedeuten.

Die Veranstaltung soll einen Überblick darüber geben, welche Klimafolgen in Deutschland und Europa in der kurzen und mittleren Frist zu erwarten sind und welche konkreten Auswirkungen dies auf verschiedene Bevölkerungsgruppen und Sektoren hat. Schließlich soll auch thematisiert werden, wie Deutschland und Europa ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimafolgen erhöhen können.

Moderiert wird die Veranstaltung von Henri Schlund. "Ihre Fragen sind wie immer sehr willkommen!", sagt Sonja Wießmeier, Leiterin des EUROPE DIRECT Büros Bocholt.

Die Veranstaltungspartner

Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos und wird von einem großen Netzwerk organisiert: [AEGEE Aachen](#), [Institut Français Aachen](#), [JEF NRW](#), [Karlspreisstiftung](#), [Karlspreis Academy](#), und die EUROPE DIRECT Zentren [Aachen](#), [Ostbelgien](#), [Kreis Gütersloh](#), [Dortmund](#), [Duisburg](#), [Essen](#) und [Bocholt](#).





Der Internationale
Karlspreis zu Aachen
Für die Einheit Europas



Grafik zur Ankündigung Mein Europa 23.11.2022

© EUROPE DIRECT Aachen